

Bald noch weniger Flüge vom Hahn aus?

Ryanair investiert kräftig in Frankfurt

Der Verkauf des Hunsrück-Flughafens Hahn steht kurz vor dem Abschluss. Nun hat Ryanair angekündigt, künftig noch mehr Ziele vom Frankfurter Flughafen aus anzufliegen. Verabschiedet sich Ryanair stückweise vom Hahn?



Starten bald noch weniger Maschinen vom Hahn aus? (Archivbild)

zu Ferenzielen. Im Flugplan stehen Faro, Alicante, Malaga und Palma de Mallorca. Bisläng hatte Ryanair den Frankfurter Flughafen wegen hoher Gebühren gemieden, kann nun aber einen Gebührenrabatt des Betreibers Fraport nutzen. Langfristig könne er sich vorstellen, bis zu 20 Flugzeuge in Frankfurt bereitzustellen, sagte O'Leary.

Abschied auf Raten vom Hahn?

Schwieriger werde dagegen ein weiteres Wachstum auf der 120 Kilometer entfernten Ryanair-Basis Hahn, so O'Leary weiter. Ein Grund sei die Luftverkehrsabgabe, die alle kleineren Regionalflughäfen treffe. Ein weiterer Grund sei die Konkurrenz durch den Luxemburger Flughafen. Das Wachstum am Hahn werde sich nivellieren, während Ryanair westlich vom Hahn in Frankfurt und östlich davon in Luxemburg wachse. Ryanair habe aber kein Interesse daran, daß der Flughafen Hahn schließe, betonte O'Leary. Man habe dort Hangars, Wartungseinrichtungen und trainiere Flugzeugbesatzungen.

Hahn-Verkauf am Mittwoch?

Der Verkauf des Hunsrück-Flughafens Hahn an die chinesische HNA-Gruppe und ihren pfälzischen Partner ADC steht unterdessen wohl kurz vor dem Abschluss. Der Kaufvertrag soll nach SWR-Informationen am Mittwoch unterzeichnet werden. Öffentlich bestätigt wird der Verkauf vermutlich erst am Donnerstag. Zuletzt hatte das Land als Mehrheitsgesellschaft des Flughafens mit der Gruppe ADC/HNA verhandelt. HNA ist ein chinesischer Großkonzern, den der zuständige Innenminister Roger Lewentz (SPD) Mitte Februar besuchte. ADC ist eine Firma aus der Pfalz, hinter der der Ostasienkenner und ehemalige Staatssekretär Siegfried Englert steht.

Nach unbestätigten Berichten zählt der Investor 15,1 Millionen Euro für den Hunsrück-Flughafen. Nach SWR-Informationen will die Regierung am Mittwoch die Landtagsfraktionen über den Verkauf informieren. Ein erster Versuch, den Hahn zu verkaufen, war im vergangenen Sommer gescheitert, weil sich die damaligen Investoren aus Shanghai als Hochstapler entpuppten.

Konkret geht es um die Ziele Barcelona, Gran Canaria, Lanzarote, Lissabon, London, Mailand, Pisa, Porto, Teneriffa, Toulouse und Valencia. Damit steht zu befürchten, dass über kurz oder lang noch weniger Flüge vom Hahn aus starten werden.

Ryanair-Chef Michael O'Leary kündigte am Dienstag auf einer Pressekonferenz an, man wolle mit dem Winterflugplan 2017/18 von Frankfurt am Main aus 20 neue Routen bedienen und mehr als 2,3 Millionen Kunden pro Jahr befördern. Der Winterflugplan tritt Ende Oktober in Kraft.

Gebührenrabatt von Fraport

Bereits Ende März starten erste Ryanair-Flüge ab Frankfurt



Will öfter von Frankfurt fliegen: Ryanair-Chef Michael O'Leary

Stand: 28.2.2017, 14.42 Uhr

Drucken

Seite vorlesen



Seite kommentieren



KOMMENTARE

— Sinkflug am Hahn - doch das Land plant neues Steuergrab (Jo16998) 28.02.2017, 14:49

Mit der Meldung 1 Tag vor dem vermeintlichen Verkauf des Flughafens sollten sich die Funktionsträger der ADC/HNA Gruppe vielleicht doch noch ein paar Gedanken machen... und der Steuerzahler ebenso... denn: Das Land plant die Reaktivierung der Hunsrückbahn von Langenlonsheim bis zum Flughafen Hahn. Im Jahre 2010 waren dafür dann schon mal knapp 120 Mio Euro angedacht, heute dürfte es etliches mehr sein. Doch wen soll die Bahn vom Hahn aus transportieren, wenn Fracht und Passagierzahlen seit Jahren rückläufig sind? Der Landesregierung dürften die Zahlen vorliegen, dennoch wird das Projekt vorangetrieben. Aber wofür? Für wen? Die paar Pendler aus dem Hunsrück die sich bei 4-spurig ausgebauter B50 in die Bimmelbahn nach Rhein-Main setzen rechtfertigen doch nicht eine solche Investition. Wenn die Strecke für Eisenbahnunternehmen lukrativ wäre, wäre sie dann seit 1984 für den Personennahverkehr nicht schon längst wieder erschlossen worden??